

Regionalität: Mit ein paar Klicks viel bewirken

Online-Shopping geht auch regional und lokal. 2.300 Anmeldungen auf der WKNÖ-Plattform „Regional einkaufen“ allein in NÖ zeigen, wie breit der heimische Fachhandel auch im Netz aufgestellt ist. Selbst auf Christkindlmärkten lässt sich online stöbern.

03.12.2020, 12:52



© WKO

Der heimischen Betriebe sind auch online gut aufgestellt. Sich auf der Plattform „Regional einkaufen“ zu registrieren lohnt sich.

Auch wenn der heimische Fachhandel im Moment geschlossen hat, können die Menschen im Land vor Ort kaufen. Denn: „Online shoppen geht auch regional und lokal“, betonen Wolfgang Ecker, Präsident der WKNÖ, und Franz Kirnbauer, Obmann der Sparte Handel. „Und das oft sogar schneller und zielgerichteter als bei den ausländischen Onlineriesen – mit Ansprechpartnern vor Ort.“ Mit der Plattform „Regional einkaufen“ hat die Wirtschaftskammer einen Kanal geschaffen, der Unternehmen – insbesondere auch in Lockdown-Zeiten – unterstützt und Konsumenten dabei hilft, regionale Angebote zu finden. Unternehmen aller Branchen können sich auf der Plattform in wenigen Schritten selbst eintragen und so ihr individuelles Angebot online anbieten. Das kann ein Online-Shop sein – ebenso wie etwa ein Lieferservice.

Innovativ: Der virtuelle Christkindlmarkt

Handgemachte Kekse, selbstgebrannte Schnäpse, regionale Handwerkskunst: Viele kleine und mittlere Betriebe vertreiben ihre Produkte in der Vorweihnachtszeit auf den zahlreichen Adventmärkten im Land. Heuer können aber viele dieser Märkte ihre Pforten nicht öffnen. Um diese Produzenten dennoch zu unterstützen, hat das nieder-

österreichische Unternehmen myProduct.at mit Sitz in Zwettl einen virtuellen Weihnachtsmarkt ins Leben gerufen. „Die Nachfrage nach regionalen Produkten ist da. Die Plattform ist seit November online und wir konnten schon tausende Zugriffe verzeichnen“, freut sich Geschäftsführer Rainer Neuwirth.

Rund 800 Artikel von mehr als 200 Betrieben in ganz Österreich sind schon gelistet. Das Angebot reicht von Handwerkskunst über Kulinarik bis hin zu Christbäumen. Das Sortiment wird ständig erweitert. Bis Weihnachten wird jede Woche eine Produktkategorie näher präsentiert. „Die Topseller sind im Moment Kekse, Handwerkserzeugnisse wie Zirbenbrotdosen und Schnäpse von regionalen Produzenten.“

Das könnte Sie auch interessieren



Niederösterreich startet voller Zuversicht in die EuroSkills2021!

13 Teilnehmer aus NÖ von Politik und Wirtschaft nach Graz verabschiedet: „Unsere jungen Fachkräfte werden einmal mehr hervorragende Leistungen zeigen“, sind sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker und Landesrat Martin Eichinger sicher. [➤ mehr](#)



Optimistischer Blick in die Zukunft

Die Gesprächsrunde „NÖ Frühstück mit Zukunft“ mit WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker ging mit Betrieben aus den Bezirken Scheibbs und Zwettl in die nächste Runde. [➤ mehr](#)

